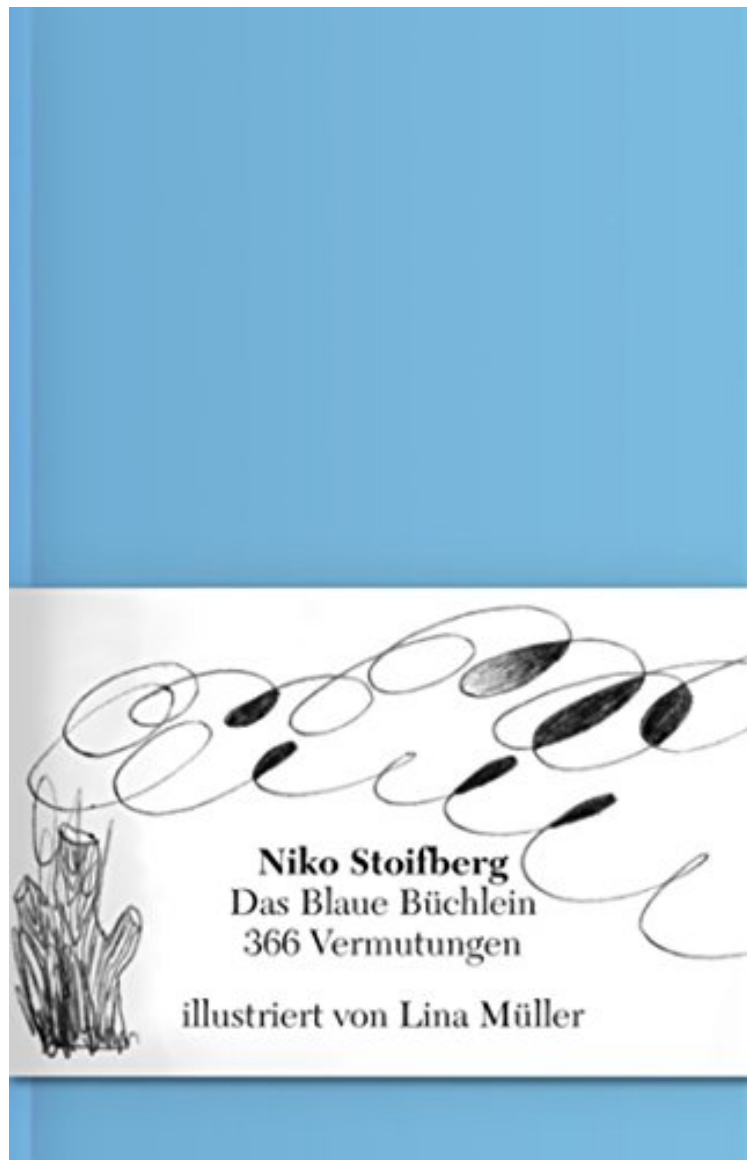


(Free read ebook) Das Blaue Bchlein: 366 Vermutungen

Das Blaue Bchlein: 366 Vermutungen

Von Niko Stoifberg

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Verffentlicht am: 2015-11-24Erscheinungsdatum: 2013-02-01File Name: B018GNC2JY
| File size: 26.Mb

Von Niko Stoifberg : Das Blaue Bchlein: 366 Vermutungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Blaue Bchlein: 366 Vermutungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Vermutungen die sich nicht bei Wikipedia berpfen lassenVon KundeWunderbare WC-Lektre. Die Vermutungen sind originell geschrieben und heiter illustriert. Drin sind Vermutungen wie "Schwimmflgeli, die sich gemss Beipackzettel

nicht als Schwimmhilfe eignen, richten sich an eine sehr spezielle Kuferschaft". Eine Perle, auch zum Verschenken. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ins Blaue hinein vermutet Von Antonia Ins Blaue hinein stellt Niko Stoifberg seine Vermutungen an und man möchte es ihm gleich tun, wenn man einmal begonnen hat, in dem Bchlein zu blättern. Man merkt dann allerdings schnell, dass Niko Stoifberg ein wahrer Vermutungskünstler ist, so luftig unterhaltsam, klug beobachtet und pointiert kommen seine Vermutungen daher. Auch ein sehr schönes Geschenk, denn jeder findet seine Lieblingsvermutungen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Amsant und unterhaltend Von Marc Wiest Dieses handliche Bchlein steht bei uns im Gang neben der Eingangstr und jedes Mal, wenn ich auf jemanden warte, bevor ich das Haus verlasse, lese ich 1-2 Vermutungen und verlasse das Haus schmunzelnd. Nicht alle Vermutungen haben gleich viel Tiefgang, einige sind etwas flach. Aber vielleicht macht es auch genau diese Mischung aus.

Kurzbeschreibung "Da tut sich eine ganze Welt auf", schrieb der Schriftsteller Pedro Lenz über die "Vermutungen", die seit sechs Jahren im Luzerner Kulturmagazin "041" erscheinen. Eine grosse Fangemeinde schätzt Niko Stoifbergs Fein- und Scharfsinn und seine Art, Gewissheiten in kurzen, prägnanten Stzen zu hinterfragen. Indem er "nur" vermutet und nicht behauptet, lässt Stoifberg im Unterschied zu vielen anderen Kolumnisten der Leserschaft Spielraum, die Beobachtungen selber weiterzuspinnen. Es sind gerade mal 12 Vermutungen, 12 Stze also pro Kolumne, aber sie verhandeln jedes Mal die grossen und kleinen Fragen der Welt: Denn Stoifberg sinniert über Fleischksee und Jasskarten genauso wie über Fortschritt, Urknall, Tod oder Beten. Hunderte von "Vermutungen" sind mit den Jahren zusammengekommen - eine Auswahl von 366 erscheint im schmucken "Blauen Bchlein" zusammen mit Illustrationen von Lina Müller. Kurzbeschreibung "Da tut sich eine ganze Welt auf", schrieb der Schriftsteller Pedro Lenz über die "Vermutungen", die seit sechs Jahren im Luzerner Kulturmagazin "041" erscheinen. Eine grosse Fangemeinde schätzt Niko Stoifbergs Fein- und Scharfsinn und seine Art, Gewissheiten in kurzen, prägnanten Stzen zu hinterfragen. Indem er "nur" vermutet und nicht behauptet, lässt Stoifberg im Unterschied zu vielen anderen Kolumnisten der Leserschaft Spielraum, die Beobachtungen selber weiterzuspinnen. Es sind gerade mal 12 Vermutungen, 12 Stze also pro Kolumne, aber sie verhandeln jedes Mal die grossen und kleinen Fragen der Welt: Denn Stoifberg sinniert über Fleischksee und Jasskarten genauso wie über Fortschritt, Urknall, Tod oder Beten. Hunderte von "Vermutungen" sind mit den Jahren zusammengekommen - eine Auswahl von 366 erscheint im schmucken "Blauen Bchlein" zusammen mit Illustrationen von Lina Müller. über den Autor und weitere Mitwirkende Niko Stoifberg, geboren 1976, ist mit der Kolumne "Vermutungen" bekannt geworden, die seit 2005 im Kulturmagazin 041 erscheint. "Das Blaue Bchlein" (2012) ist eine Auswahl davon. Fr 041 schrieb Stoifberg auch die Trinkkolumne "Offenausschank". Seit 2013 ist Stoifberg als Cartoonist tätig, zusammen mit Künstlerin Lina Müller. Ihre Cartoons werden zurzeit im "Schweizer Monat" publiziert. Stoifberg schreibt für verschiedene Zeitungen, Magazine und Bcher. Er lebt auf dem Mond.